Die Überraschung geschafft:
Sieg gegen den Spitzenreiter

Warendorf. Große Freude im Lager der Basketballer der Warendorfer Sportunion: In einer offenen, hart umkämpften, gleichzeitig jedoch stets fairen Partie besiegte die WSU den zuvor verlustpunktfreien Tabellenführer SC Union 08 Lüdinghausen mit 60:58 Punkten. Damit hat sich das Warendorfer Team zunächst einmal in der Spitzengruppe der Kreisliga A Münster fest etabliert. Lüdinghausen (12:2 Punkte), Lette/Coefeld und die WSU (beide 10:2) bilden das Spitzentrio.

Vielleicht war es doch ein wenig der Respekt vor dem Favoriten, dass die WSU in den beiden ersten Vierteln (9:10, 10:14) unter dem Korb des Gegners etwas zu nervös agierte und dabei zu viele Fehler im Abschluss produzierte. Spielertrainer Tobias Harnischmacher, der wegen einer Fußverletzung nicht spielen konnte, teilte diese Einschätzung. „Die Mannschaft hat es sich unnötig schwer gemacht." Als das insgesamt bessere Team hätte sie das Geschehen eigentlich viel früher zu ihren Gunsten wenden können.

Ausgesprochen gut und vor allem sehr diszipliniert war die Arbeit der WSU in der Defensivarbeit. Dadurch sei, so Harnischmacher, ein zwischenzeitlich höherer Rückstand verhindert worden. Nach dem dritten Viertel (15:16) drehten die Warendorfer im Schlussviertel (26:18) noch einmal mächtig auf und schafften jetzt nach einer äußerst engagierten Mannschaftsleistung die Wende zum knappen, aber verdienten Gesamtsieg. – **WSU:** Stratmann (6 Punkte), Fast (7), Kröger, Melcher (4), Bürgel (24), Duheric, Kipot (9), Heider (2), Wienstroer, Flach (8).